

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 - 33332 Gütersloh
☎ 05241 - 222 772 / Fax 15064 - www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

MEDIENINFO

Zum Thema
JUGENDKULTURRING

BfGT: Unverständnis über Kimpel-Pläne zur Umgestaltung des Jugendkulturrings

Vor einigen Monaten verkündete Kulturdezernent Kimpel, das „Aus“ für den Jugendtreff im Wasserturm. Einen von ihm angekündigten Ersatztreffpunkt gibt es bis heute nicht.

Jetzt plant er, den Jugendkulturring umzustrukturieren und begründet dies mit „rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen“. Die ca. 30 Mitglieder des Jugendkulturrates dürfen zwar weiterhin Programmvorschlüsse einreichen, doch die eigentliche Programmgestaltung soll ihnen untersagt werden.

Neben der Weberei war der Jugendkulturring bis zur Auflösung des Stadtjugendrings und der damit verbundenen Aufgabe der Trägerschaft ein eigenständiger, von Politik und Verwaltung unabhängiger Kulturanbieter. Ein breit gefächertes Programm bot immer wieder Alternativen zu den städtischen Theater- und Konzertreihen. Für Schüler, Studenten, Azubis, Zivil- und Wehrdienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger gab es erschwingliche Sonderabos.

Eine „Einverleibung“ des Jugendkulturrings in das Kimpel-Projekt der Kulturräume könnte eine Beschneidung der freien Kulturszene und Anbieter mit sich bringen und die bisher preisgünstige Abostruktur vergessen lassen. Zudem besteht die Gefahr, dass das allseitige Bemühen um ehrenamtliches Engagement in allen Bereichen unserer Stadt mit der Umsetzung kontakariert würde.

In einem Schreiben an den Jugendkulturrat haben die **BfGT** sämtliche Mitglieder des Gremiums eingeladen, um mit ihnen gemeinsam die Zukunft des Jugendkulturrings zu erörtern.

BfGT
Bürger für Gütersloh e. V.

08. April 2009

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger wollen mitbestimmen!